

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Überblick über die Subventionsproblematik und den Aufbau der Arbeit</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Anmerkungen zur Diskussion um den „richtigen“ Subventionsbegriff</b>	<b>5</b>
<b>3.</b>	<b>Theoretische Aspekte zur Begründung des wirtschaftspolitischen Einsatzes von Subventionen</b>	<b>10</b>
3.1.	<i>Ökonomische Ausprägungen gesellschaftlicher Ziele</i>	10
3.2.	<i>Ineffiziente oder unakzeptable Marktergebnisse in Hinblick auf ökonomische Zielbereiche</i>	10
3.2.1.	Allokation	10
3.2.2.	Distribution	17
3.2.3.	Strukturpolitische Zielsetzungen	19
3.2.4.	Stabilisierung	20
3.3.	<i>Berücksichtigung von Zielbeziehungen</i>	22
3.3.1.	Statische Betrachtung	22
3.3.2.	Dynamische Aspekte	28
<b>4.</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen der Beurteilung einer Subventionsvergabe mit Hilfe von Wirkungsanalysen</b>	<b>32</b>
4.1.	<i>Wirkungsanalysen als Voraussetzung für eine „rationale“ Subventionsvergabe</i>	32
4.2.	<i>Wirkungsanalysen auf theoretischer Ebene</i>	33
4.2.1.	Methodische Vorbemerkungen	33
4.2.2.	Analyse der formalen Inzidenz	35
4.2.3.	Analyse der effektiven Inzidenz	36
4.2.3.1.	Grundsätzliche Probleme im Zusammenhang mit Analysen der effektiven Inzidenz	36
4.2.3.2.	Ermittlung der Primärwirkungen mit Hilfe mikroökonomischer Modelle	37
4.2.3.3.	Wirkungen auf konjunkturelle Ziele	43
4.2.3.4.	Wirkungen auf raumwirtschaftliche Ziele	44
4.2.3.5.	Wirkungen auf die sektorale Wirtschaftsstruktur	46
4.2.4.	Zusammenfassung	47

4.3.	<i>Probleme empirischer Wirkungsanalysen</i> .....	48
4.3.1.	Methodische Vorbemerkungen .....	48
4.3.2.	Probleme bei der Schaffung einer Datenbasis .....	49
4.3.2.1.	Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes .....	49
	<i>Exkurs: Überblick über gebräuchliche Subventionsabgrenzungen</i> .....	50
4.3.2.2.	Zusammenstellung und sachadäquate Zuordnung der relevanten Größen	55
4.3.2.3.	Ermittlung des Subventionswertes .....	61
4.3.3.	Probleme der „eigentlichen“ Wirkungsanalyse .....	63
4.3.4.	Zusammenfassung .....	70
<b>5.</b>	<b>Ordnungspolitische Aspekte der Subventionsvergabe</b> .....	<b>72</b>
5.1.	<i>Ordnungspolitisches Leitbild des Wirtschaftssystems in der Bundesrepublik Deutschland</i> .....	72
5.2.	<i>Subventionen in der Sozialen Marktwirtschaft</i> .....	78
5.2.1.	Der Markt als Maßstab .....	78
5.2.2.	Erweiterung des Maßstabs um politische Elemente .....	81
<b>6.</b>	<b>Versuch einer theoretischen Begründung zunehmender Subventionen</b>	<b>86</b>
6.1.	<i>Ein einfaches mikroökonomisches Modell</i> .....	86
6.2.	<i>Anwendung des Modells auf die spezifischen Verhaltensweisen relevanter gesellschaftlicher Gruppen</i> .....	97
6.2.1.	Vorbemerkung .....	97
6.2.2.	Arbeitnehmer .....	97
6.2.3.	Unternehmer .....	100
6.2.4.	Politiker .....	104
6.2.5.	Verwaltung .....	107
6.2.6.	Zusammenfassung und Kritik .....	109
<b>7.</b>	<b>Einsatz von Subventionen im „Politischen Wettbewerb“</b> .....	<b>112</b>
7.1.	<i>Bemerkungen zum „Politischen Wettbewerb“</i> .....	112
7.2.	<i>Rolle der Landespolitiker</i> .....	113
7.3.	<i>Autonomer Einfluß der Landespolitiker auf den Umfang der in Niedersachsen fließenden Subventionen</i> .....	115
7.3.1.	Methodische Vorüberlegungen .....	115
7.3.2.	Untersuchungsspezifischer Subventionsbegriff .....	115

7.3.2.1. Abgrenzung der Subventionstatbestände .....	115
7.3.2.2. Subventionsvergebende Stellen .....	118
7.3.2.3. Aufteilungsverfahren .....	119
7.3.3 Empirischer Befund für Niedersachsen .....	122
7.3.3.1. Finanzhilfen an die niedersächsische Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ...	124
7.3.3.2. Finanzhilfen an die gewerbliche Wirtschaft in Niedersachsen .....	127
7.3.3.3. Finanzhilfen im Bereich Wohnungswesen in Niedersachsen .....	132
7.3.4. Zusammenfassung .....	134
<b>8.    Schlußbetrachtung .....</b>	<b>135</b>
<b>9.    Anhang .....</b>	<b>137</b>
<b>10.   Literaturverzeichnis .....</b>	<b>172</b>